

PRESSEINFORMATION

Neuer Transformator: 245 Tonnen am Weg nach Ternitz

Austrian Power Grid (APG) investiert 30 Millionen Euro in die sichere Stromversorgung der Region

Ternitz/Niederösterreich, 16.04.2018: Die APG modernisiert das Umspannwerk (UW) Ternitz: Im Zuge eines 30-Millionen-Euro-Investitionsprogramms erneuert der Stromnetzbetreiber die bestehende 110-kV-Schaltanlage und errichtet einen neuen 220/110-kV-Transformator. Alleine der Transformator kostet 3,3 Millionen Euro und trägt wesentlich zur Stromversorgungs- und Ausfallsicherheit des Industrieviertels, der Obersteiermark und des Müürztals bei. Der 245 Tonnen schwere Koloss wurde zunächst auf dem Schienenweg von Weiz nach Ternitz transportiert. Am 16. April erfolgte die Straßenlastfahrt vom Betriebsgelände der Firma Schöller Bleckmann Oilfield Technology über das Ortsgebiet zum Umspannwerk.

Auf der Bahn und zu Lande unterwegs...

Der Schwerlasttransport des 20 x 5 x 8,5 m großen Transformators startete im Siemenswerk Weiz (Steiermark). Nach 200 km auf Schiene wurde die wertvolle Fracht schließlich in den Morgenstunden des 16. Aprils für die 3,5 km lange Straßenstrecke umgeladen und unter Präzisionsarbeit an seinen Bestimmungsort - das UW Ternitz - geliefert. Ein 32-achsiger Tragschnabelwagen und ein 90-Tonnen Mobilkran kamen zum Einsatz, um den auf Schiene 125 m sowie auf der Straße 80 m Länge messenden Transport durchzuführen. Insgesamt waren zur Planung und Umsetzung über 20 Personen vonseiten APG und der mit dem Schwerlasttransport beauftragten Firma Felbermayr sowie den ÖBB beschäftigt.

Sichere Stromversorgung in der Region

„Mit der Sanierung der 1965 errichteten Anlage und der Installation des neuen Trafos erhöhen wir wesentlich die Stromversorgungs- und Ausfallsicherheit in der Region und stellen sicher, dass der Strom in jeder Sekunde an 365 Tagen im Jahr an die Haushalte und Betriebe geliefert wird“, so APG-Projektleiter Andreas Carl Sommer. „Außerdem verbessern wir mit dem neuen Trafo die Anspeisung der lokalen 110-kV-Netze der Netz Niederösterreich GmbH und der Energienetze Steiermark GmbH aus dem überregionalen 220-kV-Netz der APG.“ Die Fertigstellung des gesamten Umbaus ist für 2020 geplant.

Kooperation mit Freiwilliger Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein

Das UW Ternitz ist Einsatzgebiet der FF Ternitz-Dunkelstein. Gemeinsam mit der Feuerwehr finden im Umspannwerk regelmäßig Übungen und Unterweisungen statt. *„Die APG arbeitet an all ihren Standorten sehr eng mit den lokalen Einsatzorganisationen zusammen“,* erklärt Andreas Carl Sommer. *„Im Falle von möglichen Zwischenfällen in unseren Hochspannungsanlagen ist es für uns besonders wichtig, auf die Unterstützung von bestens geschulten und rasch einsatzbereiten Kräften vor Ort zählen zu können.“*

Rückfragehinweis:

Mag. Marion Bischof, +43 (0) 664 423 29 34, marion.bischof@apg.at

Über APG: Die Austrian Power Grid AG ist Österreichs unabhängiger Stromnetzbetreiber und ist für das überregionale Stromtransportnetz verantwortlich. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.500 km, welches das Unternehmen mit einem Team von 450 Spezialistinnen und Spezialisten betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen seitens Wirtschaft und Gesellschaft anpasst. In enger Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern der europäischen Nachbarländer schafft APG mit einem leistungsfähigen Übertragungsnetz die Grundlage für die Entwicklung eines EU-weit liberalisierten Strommarkts.